„Ich nehme mir viel Zeit“

Tom Feibel führt in St. Ingbert-Rohrbach seit Juni 2015 eine Privatpraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Es war eine gute Entscheidung, sich hieranzusiedeln -für Rohrbach, wo es vorher keinen Facharzt

für Orthopädie und Unfallchirurgie gab. Und natürlich auch für Tom Feibel selbst. „Es macht Spaß“, sagt der 38-jährige Spezialist für arthroskopische Chirurgie (Schlüssellochchirurgie), Fußchirurgie

und Schmerztherapie. Seit der Eröffnung im Juni spricht es sich herum, dass man in der Geistkircher

Straße 10 hervorragend betreut und behandelt wird. „Für das Erstgespräch nehme ich mir eine

Stunde Zeit“, erklärt der gebürtige Rohrbacher, der in Homburg studiert hat und mit seiner Familie in

Furpach lebt. „Das ist einer der großen Vorteile, wenn man eine Privatpraxis hat.“ Ohne Druck, den die gesetzlichen Krankenkassen aus Kostengründen oft ausüben, kann sich Feibel voll auf den Patienten konzentrieren. „Diagnosen im Fünfminutentakt entsprechen nicht meiner Vorstellung eines Arzt-Patientenverhältnisses, das ich gern auf Augenhöhe führen möchte“, betont der Orthopäde.

Termine werden telefonisch vereinbart - manchmal noch am selben Tag, „aber maximal innerhalb einer Woche“. Ebenfalls zügig realisiert werden OP-Termine, auf die man nicht länger

als ein bis zwei Wochen warten muss.

Fachlich profitieren die Patienten von Feibels jahrelanger Erfahrung als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie am Nardini-Klinikum Landstuhl, der Ausbildung in der Schweiz sowie von zahlreichen Fortbildungen. So umfasst sein Leistungsspektrum neben der klassischen Orthopädie weitere Behandlungsmethoden wie Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Sportmedizin, Chirotherapie (Manuelle Medizin), sensomotorische Einlagen, Ohrakupunktur und vieles mehr.

Ein Schwerpunkt ist auch die Arthrosetherapie mit eigenem Blutplasma (ACP= autologes conditioniertes Blutplasma). Hierbei wird Blut aus der Vene des Patienten entnommen, zentrifugiert und bearbeitet, dann in das betroffene Gelenk gespritzt. Hierdurch können häufig Gelenkersatzoperationen vermieden oder hinausgezögert werden.

Auch die ganzheitliche Analyse und Betrachtungsweise findet man nicht in vielen orthopädischen Praxen. Die orthomolekulare Medizin (Mikronährstoffmedizin) spielt hierbei eine große Rolle. Durch Stress, ungesunde Lebensweise und der Abnahme der Vitamine und Mineralstoffe in unseren Lebensmitteln entstehen oft Mangelzustände, die vielen nicht bekannt sind und deshalb auch nicht behandelt werden. „Erkältungen können oft durch eine hochdosierte Vitamin-C-Infusionstherapie vermieden oder deutlich gebessert werden.“

Was viele Kassenpatienten nicht wissen:

„Operationen im Krankenhaus rechne ich ganz normal bei den Krankenkassen ab.“ Dank einer entsprechenden Kooperationsvereinbarung kann Tom Feibel in „seinem“ Krankenhaus in Landstuhl operieren. Das zertifizierte Endoprothetikzentrum verfügt über ein Zentrum für ambulante OPs.

Termine können unter Telefon: 06894 / 9668440 vereinbart werden.

Nähere Informationen auch im Internet unter [www.orthopaedie-feibel.de](http://www.orthopaedie-feibel.de)